



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anna Toman und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/107, 18/288

### **Bericht: Neustart der Oberstufe am neunjährigen Gymnasium**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus schriftlich wie mündlich vor der Sommerpause 2019 über den aktuellen Stand der Konzeption und die bisher geplante Umsetzung der neuen Oberstufe am neunjährigen Gymnasium, im Vorfeld der Lehrplanänderung im Herbst 2019, zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie wird die bereits geschehene Festlegung der Studentafel, insbesondere in der Einführungsphase bzw. Klassenstufe 11, mit der Oberstufenkonzeption in Einklang gebracht?
- Wird es wieder ein Kurssystem geben? Wie wird dieses ausgestaltet werden? Welche Wahlmöglichkeiten sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden?
- Sind in der neuen Oberstufe Vertiefungsfächer analog der Leistungskurse im alten G9 angedacht? Mit wie vielen Wochenunterrichtsstunden sind sie ausgestattet? Nach welchen Kriterien können die Schülerinnen und Schüler diese wählen?
- In wie vielen Fächern ist die Abiturprüfung (schriftlich und mündlich) angedacht? Welche Kriterien der Fächerwahl werden hier vorgegeben?
- Wie wird das W-Seminar in der neuen Oberstufe ausgestaltet sein? Ist es angedacht, das Seminar inhaltlich an ein etwaiges Vertiefungsfach zu binden?
- Soll das Additum bestehen bleiben?
- Wie soll die Abiturprüfung angelegt werden? Wie werden die einzelnen Abiturfächer gewichtet? Ist es weiterhin angedacht, schriftliche und mündliche Leistungen in der Kursphase mit 1:1 zu werten? Oder wird auf den alten G9-Benotungsschlüssel von 2:1 zurückgegriffen?
- Wie werden digitale und politische Bildung in der neuen Qualifizierungsstufe umgesetzt?
- Wie wird projektbezogenes Arbeiten ermöglicht?
- Wie wird die Berufsorientierung angegangen?
- Wie wird die Möglichkeit der „Überholspur“ in das Konzept der Oberstufe integriert?

- Gibt es für die Schülerinnen und Schüler der Überholspur ein Vorrücken auf Probe?
- Im ersten Oberstufenjahrgang des neuen G9 werden theoretisch die Schülerinnen und Schüler der ersten Überholspur sein. – Wenn dies so geplant ist: Wie soll für diese wenigen Schülerinnen und Schüler die 12. und 13. Klasse mit Abiturprüfung ausgestaltet sein?

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident